

## Memo

### 3. Mobilitätsplattform Siebenhirten - Spaziergang

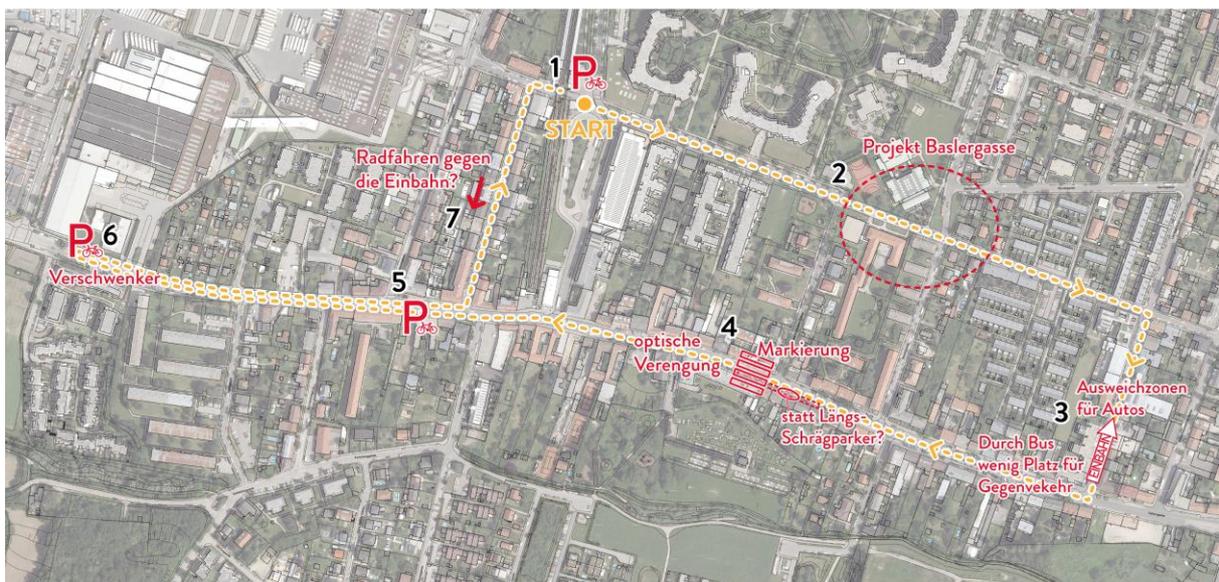
Wann: Dienstag 30. Juni 2020, 17:00 Uhr, Treffpunkt U-Bahnstation Siebenhirten

Anwesende: 7 Bewohnerinnen und Bewohner aus Siebenhirten

Bezirk: BARTOK Christian und ERMISCHER Wolfgang

Agenda Liesing: STEINSCHERER Marc und STEINER Lisa

Beim Agendaforum „Wir sind Siebenhirten“, welches im Oktober von der Agenda Liesing veranstaltet wurde, entstand die Idee, eine Mobilitätsplattform in Siebenhirten zu organisieren. Das erste Treffen wurde am 26. November 2019 in der Ketzergasse im Cafe Melange abgehalten. Die dort definierten Themen wurden auch in der zweiten Mobilitätsplattform wieder aufgegriffen, außerdem wurde ein Fokus auf das Zu Fuß gehen in der Ketzergasse gelegt. Bei dem Spaziergang wurden vor Ort gemeinsam Lösungsvorschläge zur Verbesserung des Zu-Fuß-Gehens diskutiert. Als Grundlage für die Route des Spaziergangs dienten die in der zweiten Mobilitätsplattform verorteten Problemlage und Umgestaltungswünsche.



**Stadt  
Wien**

**agendabüro Liesing**  
Breitenfurter Straße 358  
1230 Wien  
Tel +43 1 9442806  
[info@agendaliesing.at](mailto:info@agendaliesing.at)  
[www.agendaliesing.at](http://www.agendaliesing.at)

## **Zu 1. Radabstellanlage bei der U-Bahn-Station**

Bei der U-Bahnstation wird eine sicherere Möglichkeit zum Radabstellen gewünscht. Derzeit gibt es dort nur normale Radständer und häufig Diebstähle. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich überdachte absperrbare Radparkanlagen wie sie bei anderen U-Bahnstationen zu finden sind.

*Bezirk:* Man wird das Gespräch mit den Wiener Linien suchen und schauen was möglich ist. Geeignet für eine Abstellanlage wäre z.B. der Grünstreifen ein paar Meter weiter nördlich von der derzeitigen Anlage. Mit Bike&Ride Liesing gibt es bereits so ein Angebot beim Bahnhof Liesing, dieses wird jedoch derzeit kaum angenommen.

Beispiel von Wien Mobil in Simmering: <https://www.radlobby.at/wien/wienmobil-station-test>

## **Zu 2. Bereich vor der Volksschule Akaziengasse**

*Bezirk:* Für den Vorbereich der Schule sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung geplant, um den Kreuzungsbereich sicherer zu gestalten. Dafür wird das Kreuzungsplateau aufgedoppelt, der Radweg weitergezogen und ein Kiss&Ride für die Elterntaxis errichtet. Außerdem ist die Pflanzung von drei neuen Bäumen in der Grünfläche vorgesehen. Das Projekt soll bis September umgesetzt werden.

*Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger:*

Die Kreuzung ist für Radfahrende sehr schwierig, da die Kurve oft geschnitten wird, da viele glauben, dass es eine Einbahn ist -> lässt sich auch eine Lösung für die Radfahrenden finden?

Die Eltern lassen ihre Kinder auf der Seite der Schule aussteigen, damit sie nicht die Straße überqueren müssen, demnach wäre das Kiss&Ride dann auf der falschen Seite und es würde wieder auf der Fahrbahn gehalten werden -> Eventuell Aufteilung der Kiss&Ride Parkplätze auf beide Straßenseiten.

Überlegung ob man das Stück vor der Schule sperren kann oder zur Einbahn machen kann. So würde auch das schnelle Fahren unterbunden werden und die Novakgasse könnte nicht mehr als Schleichweg benutzt werden.



**Stadt  
Wien**

**agendabüro Liesing**  
Breitenfurter Straße 358  
1230 Wien  
Tel +43 1 9442806  
[info@agendaliesing.at](mailto:info@agendaliesing.at)  
[www.agendaliesing.at](http://www.agendaliesing.at)

Zusätzlich zu der roten Umrandung der Schutzwege sollte ein „Achtung Schule“/ „Achtung Kinder“-Schild angebracht werden.

### **Zu 3. Engstelle Leo-Mathausen-Gasse**

In der zweiten Mobilitätsplattform wurde der Vorschlag geliefert aus der Leo-Mathausen-Gasse eine Einbahn zu machen, da die Straße sehr eng ist und der Bus kaum Platz hat bzw. teilweise nicht mal einbiegen kann und dann Stau erzeugt. Vom Bezirk wurde Alternativ vorgeschlagen, dass man Ausweichstreifen für Autos machen kann, dadurch besteht die Möglichkeit auszuweichen, der Verkehr bleibt jedoch langsamer als in einer Einbahn.

*Bezirk:* Man wird das Gespräch mit den Wiener Linien suchen um zu schauen, ob sie die Situation auch als problematisch wahrnehmen. Derzeit wird die Situation durch eine Baustelle am Beginn der Leo-Mathausen-Gasse entschärft, da durch diese der Bus mehr Platz hat. -> Die Parkplätze im Kreuzungsbereich Ketzergasse – Leo-Mathausen-Gasse sollen entfernt werden um so mehr Platz für den Bus zu haben.

### **Zu 4. Bereich Ketzergasse vor der Kirche Siebenhirten**

In dem Bereich vor der Kirche Siebenhirten ist der Straßenquerschnitt der Ketzergasse sehr breit. Außerdem wurde in der 2. Mobilitätsplattform eine zusätzliche Querungsmöglichkeit auf dieser Höhe vorgeschlagen.

Zur Verengung des Straßenquerschnitts wurden folgende Lösungen diskutiert:

- Umwandeln der Längsparkstreifen in Schrägparken
- Insel als Querungshilfe
- Gehsteigohren um die Querungslänge für Zufußgehende zu verkürzen (ev. statt 1. Schrägparkplatz)



**Stadt  
Wien**

**agendabüro Liesing**  
Breitenfurter Straße 358  
1230 Wien  
Tel +43 1 9442806  
[info@agendaliesing.at](mailto:info@agendaliesing.at)  
[www.agendaliesing.at](http://www.agendaliesing.at)

Weitere Ideen zur Verengung des Straßenquerschnitts für den KFZ-Verkehr:

- Breitere Gehsteige -> Längsparkstreifen weiter nach innen
- Grünstreifen (am Rand oder in der Mitte wie z.B. Favoritenstraße)
- Radweg

Zur Querungsmöglichkeit wurde überlegt mit einer Art „ausrollbarem Gehsteig“ zu testen ob eine Querungshilfe in dem Bereich erforderlich wäre.

### **Zu 5. Ampel bei der Porschegasse & Radabstellanlage bei der Apotheke**

Es wurde angeregt die Ampelintervalle bei der Ampel Ketzergasse-Porschegasse zu überprüfen, da diese sehr lange Intervalle für Zufußgehende hat -> ist sie mit einer anderen Ampel koordiniert?

In der 2. Mobilitätsplattform wurde eine Radabstellanlage im Bereich vor der Apotheke (Ketzergasse 97) gewünscht. Für diese wäre ausreichend Platz vorhanden, außerdem würde es Sinn machen vor der Apotheke eine Abstellmöglichkeit zu haben. Drei Bügel werden als ausreichend empfunden.

Aufgefallen sind auch die Radabstellmöglichkeit vor der UniCredit Bank Austria, hier will man prüfen ob man die bestehenden mit sicheren austauschen kann.

### **Zu 6. Straßenquerschnitt vor Mosburger (Ketzergasse 112)**

In der 2. Mobilitätsplattform wurde diskutiert ob ein Verschwenker auf der Höhe der Ketzergasse 12 möglich wäre, da hier der Straßenquerschnitt besonders breit und die Geschwindigkeit besonders hoch ist.

*Bezirk:* Fahrzeuge der Fa. Mosberger haben große Schleppkurven, deshalb kann hier nichts am Straßenquerschnitt verändert werden.

Für Fahrradständer wäre in diesem Bereich ausreichend Platz vorhanden -> könnten bei entsprechendem Bedarf errichtet werden.



**Stadt  
Wien**

**agendabüro Liesing**  
Breitenfurter Straße 358  
1230 Wien  
Tel +43 1 9442806  
[info@agendaliesing.at](mailto:info@agendaliesing.at)  
[www.agendaliesing.at](http://www.agendaliesing.at)

## **Zu 7. Radfahren gegen die Einbahn in der Dr. Hanswenzel-Gasse**

In der Radgruppe wurde diskutiert, ob man die Dr.-Hanswenzel-Gasse für Radfahren gegen die Einbahn öffnen könnte.

*Bezirk:* Der Querschnitt der Straße ist zu schmal um Radfahren gegen die Einbahn zu erlauben – dies würde nur gehen, wenn man Parkplätze wegnimmt. Die Parallelgasse (Lemböckgasse) führt in die andere Richtung und wird als ausreichend angesehen.

### **Nächste Schritte**

- Die besprochenen Punkte werden von Bezirksseite geprüft und möglichst bald in Umsetzung gebracht, das nächste Treffen ist für Oktober/November geplant.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die an dem Spaziergang in Siebenhirten teilgenommen haben.



**Stadt  
Wien**

**agendabüro Liesing**  
Breitenfurter Straße 358  
1230 Wien  
Tel +43 1 9442806  
[info@agendaliesing.at](mailto:info@agendaliesing.at)  
[www.agendaliesing.at](http://www.agendaliesing.at)